


Niederschrift

der Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile am 28.03.2017

Sitzungsort:	Rathaus, Raum 225, Ratssitzungssaal, Fischmarkt 1, 99084 Erfurt
Beginn:	17:00 Uhr
Ende:	17:35 Uhr
Anwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Abwesende Mitglieder des Ausschusses:	Siehe Anwesenheitsliste
Sitzungsleiter:	Herr Horn
Schriftführer/in:	

Tagesordnung:

I.	Öffentlicher Teil	Drucksachen- Nummer
1.	Eröffnung und Begrüßung	
2.	Änderungen zur Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 21.02.2017	
4.	Dringliche Angelegenheiten	
4.1.	Dringliche Informationsaufforderung - Verwaltungshan- deln in Bezug auf die Aufstellung von Holzkreuzen auf dem Grundstück Schwarzburger Straße in Erfurt-Marbach BE: Fragestellerin Frau Hettstedt, Fraktion DIE LINKE. hinzugezogen: Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister	0594/17

5. Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 08.03.2017
- 5.1. Sogenannte Pelz-Polizei **0336/17**
 BE: Fragesteller Herr Kordon, Fraktion CDU
 hinzugezogen:
 Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit
6. Festlegungen des Ausschusses
- 6.1. Vertagung vom 17.01.2017/ 21.02.2017 **2759/16**
 Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 14.12.2016
 zum TOP 6.5 (DS 2750/16 - Krämerbrücke) - Information
 an die zuständigen Ausschüsse
 BE: Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit
 hinzugezogen: Herr Pfistner, Fraktion CDU
- 6.2. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom **0418/17**
 21.02.2017 - TOP 7.1. Information zum aktuellen Bearbei-
 tungsstand der Beschlüsse zum Hochwasserschutzkon-
 zept Linderbach (Beschlusskontrolle zur Drucksache
 2879/15) (Drucksache 2361/16)
 BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr
 und Liegenschaften
- 6.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom **0420/17**
 21.02.2017 - TOP 7.1. Information zum aktuellen Bearbei-
 tungsstand der Beschlüsse zum Hochwasserschutzkon-
 zept Linderbach ... (Drucksache 2361/16) - hier: Zusam-
 menarbeit mit Gemeinden
 BE: Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit
- 6.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom **0422/17**
 21.02.2017 - TOP 7.4. Sonstige Informationen - hier:
 Brand in Ollendorf, Landkreis Sömmerda
 BE: Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit
 hinzugezogen:
 Ortsteilbürgermeister Kerspleben
7. Informationen

- | | | |
|------|--|---------|
| 7.1. | Vertagung vom 17.05.2016/ 01.11.2016
Tempolimit
BE: Antragsteller Herr Metz, Fraktion SPD
hinzugezogen:
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und
Liegenschaften
Ortsteilbürgermeister/in Ermstedt, Fienstedt, Möbis-
burg-Rhoda, Rieth, Urbich, Melchendorf, Herrenberg | 0833/16 |
| 7.2. | Vertagung vom 17.01.2017/ 21.02.2017
Vertreibung von Obdachlosen
BE: Antragsteller Herr Haase, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen:
Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit
Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit | 0137/17 |
| 7.3. | Sonstige Informationen | |

- | | | |
|----|--------------------------------|--------------------------------|
| I. | Öffentlicher Teil | Drucksachen-
Nummer |
| 1. | Eröffnung und Begrüßung | |

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, eröffnete die öffentliche Sitzung des Ausschusses für öffentliche Ordnung, Sicherheit und Ortsteile und stellte die form- und fristgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßte die Gäste.

2. **Änderungen zur Tagesordnung**

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, stellte die

Drucksache 0594/17 - Dringliche Informationsaufforderung - Verwaltungshandeln in Bezug auf die Aufstellung von Holzkreuzen auf dem Grundstück Schwarzburger Straße in Erfurt-Marbach

zur dringlichen Aufnahme in die Tagesordnung zur Abstimmung:

bestätigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0.

Somit erfolgt die Behandlung unter den TOP 4.1.

Weitere Anträge lagen nicht vor.

3. Genehmigung der Niederschrift aus der Sitzung vom 21.02.2017

genehmigt Ja 9 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4. Dringliche Angelegenheiten

- 4.1. Dringliche Informationsaufforderung - Verwaltungshandeln in Bezug auf die Aufstellung von Holzkreuzen auf dem Grundstück Schwarzburger Straße in Erfurt-Marbach** **0594/17**
BE: Fragestellerin Frau Hettstedt, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen:
Leiterin des Bereiches Oberbürgermeister

Die Fragestellerin Frau Hettstedt, Fraktion DIE LINKE., stellte einleitend fest, dass sich die Problematik mittlerweile erübrigt hat, da die Holzkreuze abgebaut wurden. Sie dankte der Stadtverwaltung für ihre Bemühungen und die Aufklärungsarbeit. Sie brachte ihre Hoffnung zum Ausdruck, wenn sich aus der Sachlage heraus Probleme ergeben sollten, dass der Ausschuss darüber informiert wird.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, bekräftigte die Informationsbitte.

Dazu erfolgte kein Widerspruch.

zur Kenntnis genommen

5. Verweisung einer Anfrage des Stadtrates vom 08.03.2017

- 5.1. Sogenannte Pelz-Polizei** **0336/17**
BE: Fragesteller Herr Kordon, Fraktion CDU
hinzugezogen:
Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit

Ergänzend zur vorliegenden Beantwortung vom 06. März 2017 informierte Herr Neuhäuser, Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit und Leiter des Bürgeramtes, dass die Prüfung ergeben hat, dass die durchgeführte Aktion nicht dem Versammlungsrecht unterliegt.

Bezugnehmend auf die Fragestellung von Herrn Horn, Ausschussvorsitzender, zum Erscheinungsbild der Aktionsteilnehmer berichtete Herr Neuhäuser über die Aktion in anderen Bundesländern unter der Aktion "Pelzermittler".

zur Kenntnis genommen

6. Festlegungen des Ausschusses

- 6.1. **Vertagung vom 17.01.2017/ 21.02.2017** **2759/16**
Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 14.12.2016
zum TOP 6.5 (DS 2750/16 - Krämerbrücke) - Information an
die zuständigen Ausschüsse
BE: Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit
hinzugezogen: Herr Pfistner, Fraktion CDU

Bezugnehmend auf die vorliegende Stellungnahme des Bürgeramtes vom 23.03.2017 schlug der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, die Vertagung auf die nächste Sitzung vor.

Herr Neuhäuser, Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit und Leiter des Bürgeramtes, betonte in Erwiderung der Ausführungen von Herrn Horn, dass das Schreiben der Frau Ministerin Heike Werner eingegangen sei und derzeit eine Auswertung und zur nächsten Sitzung eine Information erfolgt.

WV: 16.05.2017

vertagt

- 6.2. **Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom** **0418/17**
21.02.2017 - TOP 7.1. Information zum aktuellen Bearbeitungsstand der Beschlüsse zum Hochwasserschutzkonzept Linderbach (Beschlusskontrolle zur Drucksache 2879/15) (Drucksache 2361/16)
BE: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften

Die Ortsteilbürgermeisterin Büßleben, Frau Hörr, teilte mit, dass sie die vorliegende Stellungnahme vom 22.03.2017 von Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamt nicht versteht. Es gäbe einen gültigen Stadtratsbeschluss vom 15.06.2016 und dieser sei zu untersetzen/ konkretisieren.

Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben, machte Ausführungen zu den angedachten Planungen für 2017 und 2018 einschließlich der geplanten Realisierung 2019 der Maßnahme Kerspleben/Töttleben, der durchgeführten Begehung sowie zu den Auswirkungen zur Honorarordnung für Architekten und Ingenieure (HOAI), Phase 1 und 2 - Varianten.

Der stellv. Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes ging auf die vorliegende Stellungnahme ein - Vorhaben zwar im Haushaltsplan enthalten, noch keine abschließend geklärte Finanzierung des Vorhabens - bisher keine weiter führende Planungsschritte ausgelöst.

Drucksache 0678/17	<p>Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, verwies auf den bestehenden Beschluss 2879/15 vom 15.06.2016 und schlug in Auswertung der Diskussion vor, dass zur nächsten Sitzung eine ausführliche Information einschließlich Zeitschiene zur Umsetzung des Punktes</p> <p><i>"08.02 - Der in der Variante 4 benannte Rückbau der Brücke Trolle ist i.V.m. dem Neubau einer mindestens HQ100-gerechten Straßenbrücke umzusetzen; alternativ hydraulische Optimierung der bestehenden Straßenbrücke. Der Erhalt dieser Straße ist wichtig für den Ort."</i></p> <p>von der Verwaltung erfolgt.</p> <p>Dazu erfolgte kein Widerspruch. T.: 16.05.2017 V.: Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und Liegenschaften</p>
-------------------------------	--

WV: 16.05.2017

vertagt

- 6.3. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 21.02.2017 - TOP 7.1. Information zum aktuellen Bearbeitungsstand der Beschlüsse zum Hochwasserschutzkonzept Linderbach ... (Drucksache 2361/16) - hier: Zusammenarbeit mit Gemeinden 0420/17
BE: Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit

Aus Sicht von Frau Hörr, Ortsteilbürgermeisterin Büßleben, sei die vorliegende Stellungnahme unbefriedigend. In einer Mail vom Umwelt- und Naturschutzamt erhielt sie auf die Anfrage des Ortsteilrates zum Haushaltsentwurf heute die Mitteilung, dass von den vier angeschafften Ombrometern noch zwei Standorte in Weimarer Umland gesucht werden

und die anderen zwei Standorte sich in den Ortsteilen Rohda (Haarberg) und Urbich befinden.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, hinterfragte die Standorte der Ombrometer. Weiterhin möge verwaltungsintern geklärt werden, wie die Information an Frau Hörr auch dem Ausschuss zur Kenntnis gegeben werden kann.¹

Herr Neuhäuser, Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit und Leiter des Bürgeramtes, verwies auf die Zuständigkeit des Umwelt- und Naturschutzamtes.

Herr Metz, Fraktion SPD, nahm Bezug auf die vorliegende Stellungnahme und berichtete auch aus eigener Erfahrung: wenig öffentliche Gebäude, Private verlangen Nutzungsentgelte.

Herr Horn schlug vor, den Tagesordnungspunkt heute zu vertagen und zur nächsten Sitzung ihn in Anwesenheit eines Vertreters des Umwelt- und Naturschutzamtes wieder aufzurufen, unter der Voraussetzung, dass alle Ausschussmitglieder einen aktuellen Sachstand erhalten.

Dagegen erhob sich kein Widerspruch.

Weitere Redebeiträge erfolgten durch.

- Herr Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben: Inbetriebnahme der Sirenen, Sirenenton, Nutzung vorhandener Sirenen in den Ortsteilen

- Herr Frenzel, Fraktion SPD: Bekanntmachung der Sirenentöne für die Öffentlichkeit, Standorte, Ausstattung der restlichen Stadtgebiete.

Herr Bauer, Leiter des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, erläuterte, dass in den Haushalt 2017/2018 Mittel i.H. von 55 TEUR zur Beschaffung und Installation von vier neuen Sirenen eingestellt wurde (Haushaltsstelle 13000.93540). Es wird jedoch auf die Aktualisierung der maßgeblichen Förderrichtlinie gewartet, da die Maßnahmen wahrscheinlich dann förderfähig seien. Die technischen Voraussetzungen zur Warnung der Bevölkerung müssen noch geklärt werden (Einsatz von Apps und Verknüpfung mit Wetterwarnsystemen). Derzeit ist vorgesehen zuerst den Erfurter Osten auszustatten, da hier durch die Starkregenereignisse der letzten Jahre der Fokus liegt. Ob vorhandene Sirenen genutzt werden können, muss erst noch geprüft werden.

¹ redaktionelle Anmerkung: Die E-Mail des Wasserwirtschaftskoordinators des Umwelt- und Naturschutzamtes, welche an die Ortsteilbürgermeisterin weitergeleitet wurde, wurde der Drucksache 0420/17 als Anlage beigefügt und an die Ausschussmitglieder verteilt.

Drucksache 0679/17	<p>Bezugnehmend auf den Redebeitrag von Herrn Henkel, Ortsteilbürgermeister Kerspleben, zum Einsatzzeitpunkt des Sirenentones bei den noch vorhandenen Sirenen wies der Leiter des Amtes für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz, Herr Bauer, auf die noch diesbezüglich ausstehende technische Prüfung der Sirenenanlagen zur Frühwarnung vor dem Hochwasser hin. Er merkte an, dass auch die Voraussetzungen für einen Sirenenton gegeben sein müssen.</p> <p>Der Ausschussvorsitzende schlug die Wiedervorlage für die nächste Ausschusssitzung mit einer Stellungnahme zu den Ergebnissen der Prüfung vor.</p> <p>Dagegen erhob sich kein Widerspruch. T.: 16.05.2017 V.: Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit</p>
-------------------------------	--

Herr Frenzel, Fraktion SPD, stellte nachfolgenden Geschäftsordnungsantrag:
Abbruch der Diskussion, da bereits Festlegungen getroffen wurden und man sich für eine Vertagung des Tagesordnungspunktes ausgesprochen hat.

Der Ausschussvorsitzende stellte keine weiteren Redebeiträge fest, sodass eine Abstimmung des o.g. Geschäftsordnungsantrages nicht notwendig war.

WV: 16.05.2017

vertagt

- 6.4. Festlegung aus der öffentlichen Sitzung OSO vom 0422/17
21.02.2017 - TOP 7.4. Sonstige Informationen - hier: Brand
in Ollendorf, Landkreis Sömmerda
BE: Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit
hinzugezogen:
Ortsteilbürgermeister Kerspleben**

Der Ortsteilbürgermeister Kerspleben, Herr Henkel, bedankte sich für die umfangreiche Stellungnahme der Verwaltung.

Nachfragen gab es keine.

zur Kenntnis genommen

7. Informationen

- 7.1. Vertagung vom 17.05.2016/01.11.2016 0833/16**
Tempolimit
BE: Antragsteller Herr Metz, Fraktion SPD
hinzugezogen:
Beigeordneter für Stadtentwicklung, Bau, Verkehr und
Liegenschaften
Ortsteilbürgermeister/in Ermstedt, Fienstedt, Möbisburg-
Rhoda, Rieth, Urbich, Melchendorf, Herrenberg

Der Antragsteller Herr Metz, Fraktion SPD, bedankte sich für die vorliegende Antwort und brachte zum Ausdruck, dass er sich noch mehr Maßnahmen, als die zwei Straßenabschnitte vor den Kindertagesstätten, gewünscht hätte.

Der stellv. Leiter des Tiefbau- und Verkehrsamtes informierte, dass 88 % der erfassten Kindertagesstätten mit Zugängen an Straßen mit einer zulässigen Höchstgeschwindigkeit von 30 km/h oder in verkehrsberuhigten Bereichen gelegen seien. Weiter äußerte er sich über die Differenzierungsnotwendigkeiten. Wenn im Sinne des Gesetzgebers weiter Geschwindigkeitsbegrenzungen eingerichtet werden können, wird dies erfolgen.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, widersprach der vorliegenden Aussage, dass "sowohl die Kinder als auch die Pflegebedürftigen in den meisten Fällen mit Aufsichts- oder Hilfspersonen unterwegs sein dürften" und begrüßte die Maßnahmen, wenn möglich, ebenso vor Altenheimen und Pflegeeinrichtungen.

zur Kenntnis genommen

- 7.2. Vertagung vom 17.01.2017/ 21.02.2017 0137/17**
Vertreibung von Obdachlosen
BE: Antragsteller Herr Haase, Fraktion DIE LINKE.
hinzugezogen:
Leiter des Dezernats Bürgerservice und Sicherheit
Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit

Im Namen des Antragstellers beantragte Frau Landherr, Fraktion DIE LINKE., die Vertagung des Tagesordnungspunktes.

Der Ausschussvorsitzende, Herr Horn, bat den Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit um eine kurze Information zur am 01.03.2017 erfolgten Auftaktveranstaltung bei der DB Station Plus Service AG + Bahnstationsmanagement.

Herr Kläser, Leiter des Amtes für Soziales und Gesundheit, äußerte sich dahingehend, dass die vier ehrenamtlich Tätigen, so lange die Bahnmissionsmission nicht errichtet ist, von der Bahnmanagerin im Bahnhofsgebäude geduldet werden. Zur besseren Erkennbarkeit werden diese mit blauen Jacken ausgestattet. In der Bahnhofstraße 15, Thüringer Arbeitsloseninitiative - Soziale Arbeit e.V., steht für die ehrenamtlich Tätigen ein Raum zu Verfügung. Nächste Woche finden klärende Gespräche zwischen der Caritas und der Diakonie statt, mit dem Ziel, dieses Jahr, auf ökumenischer Basis, eine Bahnmissionsmission zu gründen und den Rechtsträger zu finden.

Herr Horn hinterfragte den Behandlungsgegenstand im Ausschuss für Soziales, Arbeitsmarkt und Gleichstellung und schlug vor, den Tagesordnungspunkt bis zur ersten Sitzung nach der Sommerpause zu vertagen.

Dazu erfolgte kein Widerspruch.

WV: 22.08.2017

vertagt

7.3. Sonstige Informationen

Es lagen keine vor.

gez. A. Horn
Vorsitzender

gez. 
Schriftführer/in